

Forum Wettbewerbsrecht 2022

Das Forum Wettbewerbsrecht wurde anlässlich der UWG-Reform 2007 ins Leben gerufen und hat sich seitdem als wissenschaftliche Veranstaltung zur Diskussion über aktuelle Themen des Wettbewerbsrechts etabliert. Im Rahmen der diesjährigen Tagung werden neben einer aktuellen Rechtsprechungsübersicht des OGH und BGH unter anderem die Themenbereiche Omnibus-RL, DSGVO-Verstößen und deren wettbewerbsrechtliche Durchsetzung sowie aktuelle Fragen zum Digital Market Act beleuchtet. Gleichzeitig soll die Veranstaltung ein österreichweites Forum für Networking, Austausch und Diskussion bieten.



Tagungsprogramm Montag, 28. November 2022

Veranstalter:

INFOLAW – Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht
www.infolaw.at

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.
(Universität Göttingen / Forschungsverein Infolaw)

Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
(Präsident des 4. Senats des Obersten Gerichtshofs / Wirtschaftsuniversität Wien)

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.
(Universität für Weiterbildung Krems / Forschungsverein Infolaw)

Dr. Roman Heidinger, M.A.
(Universität Göttingen / Forschungsverein Infolaw)

Mag. Hannes Seidelberger
(Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb)

Univ.-Prof. Dr. Florian Schuhmacher, LL.M.
(Universität Wien)

Veranstaltungsort:

Festsaal des OGH (Justizpalast), Schmerlingplatz 11, 2.OG, 1010 Wien

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: € 250,-

Die ANMELDUNG zum Forum Wettbewerbsrecht 2022 wird über XING-Events organisiert und abgewickelt. Ein Xing-Account ist für eine Anmeldung nicht erforderlich. Besuchen Sie für die Anmeldung die Website des Events:

www.forum-wbr.at

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf der Rückseite!

09:00-09:30 Begrüßungskaffee

09:30-09:35 Eröffnung der Veranstaltung

09:35-11:00 Rechtsprechungsübersicht

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des OGH

Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek, LL.M. (Präsident des 4. Senats des Obersten Gerichtshofs / Wirtschaftsuniversität Wien)

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des BGH

Jörn Feddersen LL.M. (Bundesgerichtshof)

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30-13:00 Die Omnibus-RL

Omnibus-RL – erste Erfahrungen

RA Mag.a Birgit Noah LL.M. (Rechtsanwältin in Wien)

Transparenter Wettbewerb in der Plattform Economy (DSA/Omnibus-RL)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Philipp Homar (Johannes Kepler Universität Linz / Universität für Weiterbildung Krems)

13:00-14:15 Mittagessen im „Justizcafe“ (in der Tagungsgebühr inkludiert)

14:15-15:45 Wettbewerb und Digitalisierung

Grenzen der wettbewerbsrechtlichen Durchsetzung von DSGVO-Verstößen

RA Mag. Nino Tlapak, LL.M. & RA Dr. Andreas Seling, M.B.L. (DORDA Rechtsanwälte)

Lauterkeitsrechtliche Haftung im Online-Handel (inkl Verbraucheransprüche)

Dr. Stefan Holzweber, LL.M. (Universität Wien)

15:45-16:15 Kaffeepause

16:15-17:45 Aktuelle Entwicklungen im Kartellrecht

Nachhaltigkeit im Kartellrecht

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Viktoria H.S.E. Robertson, MJur (Karl-Franzens-Universität Graz / Wirtschaftsuniversität Wien)

Digital Market Act

MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner (Johannes-Kepler Universität Linz)

17:45-18:00 Schlussworte

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



Teilnahmebedingungen:

Vertragspartner ist „INFOLAW – Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht“ (ZVR-Zahl 924392325), p.A. Medien und Recht, Danhausergasse 6/25, 1040 Wien

Die Tagungsgebühr beinhaltet sämtliche Tagungsunterlagen, die Pausenverpflegung und das Mittagessen. Umsatzsteuer wird nicht verrechnet. Eine ermäßigte Tagungsgebühr für Universitätsangehörige gilt nur für Personen, die entweder ein ordentliches Studium an einer Universität bzw einer Fachhochschule betreiben und das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis zu einer solchen Einrichtung stehen. Auf Aufforderung ist ein schriftlicher Nachweis an den Veranstalter zu übermitteln. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung gleichzeitig mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung. Die Tagungsgebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Für den Fall des Zahlungsverzugs gilt eine Mahngebühr von 30,- Euro pro Mahnung als vereinbart.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einem schriftlichen Widerruf der Anmeldung (bis zum 13.11.2017 einlangend) wird die Teilnahmegebühr abzüglich eines Bearbeitungsentgelts von 30,- Euro erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist ein Widerruf nicht möglich, und die gesamte Gebühr ist zu entrichten. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung schriftlich auf eine/n Ersatzteilnehmer/in übertragen. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen und – insbesondere bei Unterschreiten der Mindestteilnehmeranzahl – auch die Absage der Veranstaltung vor. Für den Fall der Absage der Veranstaltung wird die volle Tagungsgebühr refundiert. Als Gerichtsstand wird 1010 Wien vereinbart.

Datenschutz: Der Veranstalter achtet Ihr Grundrecht auf Datenschutz und wird Ihre Daten nicht an Dritte übermitteln. Mit der Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre Daten für Verrechnungszwecke im Rahmen dieser Veranstaltung verarbeitet und gespeichert werden. Sie stimmen weiter der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis, das den Tagungsunterlagen beigelegt wird, zu. Schließlich stimmen Sie zu, dass der Forschungsverein Infolaw und der Forschungsverein für Technikrecht Ihre Kontaktdaten zum Zwecke der Information über weitere Veranstaltungen und Aktivitäten verarbeiten und speichern darf. Sie erklären sich damit einverstanden, Informationen über weitere Veranstaltungen und Aktivitäten der genannten Einrichtungen per E-Mail und/oder Post zu erhalten. Ihre Zustimmung ist jederzeit mittels E-Mail an datenschutz@infolaw.at widerrufbar.

Bankverbindung: INFOLAW – Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht, Konto IBAN: AT49 1200 0513 6001, BIC: BKAUATWW bei der UniCredit Bank Austria AG.



Forum
Wettbewerbsrecht
2022
28. November 2022

www.forum-wbr.at